

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welche die gewerbliche Fortbildungsschule absolviert haben, besucht werden kann; daß derselbe eigentlich mehr den Charakter einer Abteilung für Skizzierübungen kunstgewerblicher und baugewerblicher Richtung und damit der eines offenen Zeichensaales erhalten wird, welche gleichzeitig auch als Lesesaal dient. Es werden ständige Besucher dieser Abteilung regelrecht eingeschrieben und können auch eine Frequenzbestätigung über den Besuch erhalten. Die in Hinkunft als offener Zeichen- und Lesesaal bezeichnete Abteilung soll also gewissermaßen den Absolventen der II. Klasse der Fortbildungsschule kunstgewerblicher Richtung und eventuell auch baugewerblicher Richtung, letzteren vor Eintritt in die Winterkurse, wenigstens die Möglichkeit eines ausgedehnten Zeichenunterrichtes bieten, falls der sonstige eigentliche Zweck des offenen Zeichensaales, den Gewerbetreibenden Rat und Auskunft bei Anfertigungen von Zeichnungen ihres Gewerbes zu erteilen, wie schon in früheren Jahren nicht erfüllt werden sollte, weil die Gewerbetreibenden kein Bedürfnis nach Ratschlägen haben und den offenen Zeichensaal nicht benützen. Durch die Austeilung von Frequenzbestätigungen sollen die Besucher zu einer Regelmäßigkeit im Besuche verhalten werden.

Die Aufsicht im offenen Zeichen- und Lesesaal soll auch in Hinkunft eine der bautechnischen Lehrkräfte der Anstalt übertragen werden, dem zur Bedienung des in Verbindung stehenden Lesesaales ein Diener beigegeben ist.

Im verflossenen Schuljahre waren im offenen Lesesaal 5 bis 20 Besucher an jedem Abende anwesend, zumeist Schüler der Winterkurse für Bauhandwerker.

Statistische Gesamtübersicht.

Abteilung	Anzahl der		Von sämtlichen eingeschriebenen Schülern							
	sämtlich eingeschriebenen	am Schlusse verbliebenen	haben entsprechen	waren ihrer Muttersprache nach			waren ihrem Glaubensbekenntnisse nach			waren Ausländer
				Schüler	Deutsche	Tschecho-Slawen	Andere	Katholiken	Evangelische	
Handwerkerschule	117	99	87	114	2	1	113	4	—	—
Bauhandwerkerkurse	33	30	27	33	—	—	32	1	—	—
Gewerbliche Fortbildungsschule	272	201	173	263	7	2	261	11	—	9
Spezialkurs für Maschin- und Kesselwärter	13	12	3	13	—	—	13	—	—	—
Spezialkurs für Lokomotivführer	26	16	2	15	1	—	16	—	—	—
Offener Lesesaal	12*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	463	358	292	238	10	3	435	16	—	9

* Durchschnittliche Besucherzahl.